

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im Juli um 2,3 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 18.08.2017, 08:00 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte waren im Juli 2017 um 2,3 Prozent höher als im Juli 2016. Das teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Freitagmorgen mit. Gegenüber dem Vormonat Juni stiegen die Preise um 0,2 Prozent, nachdem sie im Juni 2017 gegenüber Mai unverändert geblieben waren.

Güter, die im Produktionsprozess verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, waren im Juli 2017 um 3,0 Prozent teurer als im Juli 2016. Metalle insgesamt kosteten 7,6 Prozent mehr als im Juli 2016, die Preise für chemische Grundstoffe lagen um 5,1 Prozent höher, Bereifungen aus Kautschuk kosteten 4,5 Prozent mehr. Nur wenige Vorleistungsgüter waren billiger als ein Jahr zuvor: Dazu gehörten insbesondere Edelmetalle und Halbzeug daraus (- 15,0 Prozent), aber auch Mehl (- 2,9 Prozent) und Futtermittel für Nutztiere (- 1,2 Prozent). Die Preise für Verbrauchsgüter waren im Juli 2017 um 3,7 Prozent höher als im Juli 2016. Nahrungsmittel kosteten im Jahresvergleich 5,4 Prozent mehr. Einen besonders starken Preisanstieg gegenüber dem Vorjahresmonat wies weiterhin Butter auf. Sie kostete fast doppelt so viel wie im Juli 2016 (+ 96,3 Prozent), allein gegenüber Juni 2017 stiegen die Preise um 15,3 Prozent. Milch kostete 27,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, Fleisch ohne Geflügel 6,5 Prozent mehr. Die Preise für Zucker waren um 9,7 Prozent höher als im Juli 2016, Kaffee kostete 6,5 Prozent mehr. Energie war im Juli 2017 um 1,9 Prozent teurer als im Juli 2016. Die Preisentwicklung im Vorjahresvergleich war bei den einzelnen Energieträgern weiterhin sehr unterschiedlich: Während elektrischer Strom um 4,4 Prozent teurer war und Mineralölzeugnisse 3,1 Prozent mehr kosteten als im Juli 2016, war Erdgas in der Verteilung um 6,2 Prozent billiger als ein Jahr zuvor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93436/erzeugerpreise-im-juli-um-23prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com